

<https://uncutnews.ch/bombe-ehemaliger-chef-der-us-behoerde-cdc-im-podcast-covid-19-von-menschen-gemacht-fauci-kann-fuer-bis-zu-20-mio-todesfaelle-verantwortlich-sein/>

Bombe: Ehemaliger Chef der US-Behörde CDC im Podcast: COVID-19 von Menschen gemacht, Fauci kann für bis zu 20 Mio. Todesfälle verantwortlich sein

- trialsitenews
- [November 18, 2024](#)
- [Big-Pharma](#)

Dana Parish hat letzte Woche den ehemaligen Leiter der Centers for Disease Control and Prevention (CDC), Robert Redfield, interviewt, und er hat einige verblüffende Dinge gesagt. Redfield, ein Arzt und Virologe, war von 2018 bis 2021 Direktor der CDC.

Redfield äußerte mit voller Überzeugung, dass SARS-CoV-2 von Menschenhand entwickelt wurde. Er erklärte, das Virus sei ursprünglich an der University of North Carolina in Chapel Hill unter der Leitung von Ralph Baric entstanden und anschließend über die EcoHealth Alliance und das National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), eine Einrichtung der National Institutes of Health (NIH), an das Wuhan Institute of Virology ausgelagert worden. Ralph Baric bestreitet jedoch jegliche Verbindung zum Erreger von SARS-CoV-2.

Ursprünge – höchstwahrscheinlich eine ‚amerikanische Technologie‘

TrialSite veröffentlichte gestern erneut einen Artikel, der an das Memorandum der Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA) erinnert, in dem erklärt wird, dass SARS-CoV-2 eine amerikanische Impfstofftechnologie sei. Auf Nachfrage per E-Mail erklärte der Kommunikationsleiter des Verteidigungsministeriums, dass er den Wahrheitsgehalt des Memorandums weder bestätigen noch dementieren könne, dass aber die Forschungsagentur des Verteidigungsministeriums der EcoHealth Alliance keine Mittel zur Verfügung stelle. Ok, war das ein Hinweis?

Redfields Darstellung ähnelt der *Hypothese von TrialSite* über die Ursprünge.

Redfield erklärte, dass das Virus seiner Ansicht nach versehentlich aus dem Wuhan Institute of Virology entwichen sei – eine Annahme, die auch von anderen geteilt wird. Da Dr. Anthony Fauci das Entwicklungsprogramm für den Coronavirus-Impfstoff leitete, das die University of North Carolina, die EcoHealth Alliance und das Wuhan Institute of Virology umfasste, sieht Redfield den ehemaligen NIAID-Direktor in der Verantwortung für bis zu 20 Millionen Todesfälle weltweit.



Der ehemalige CDC-Direktor

Unter Hinweis darauf, wie reich Fauci aufgrund seiner Arbeit für die Regierung ist, erinnert *TrialSite* daran, dass Moderna vor kurzem 400 Millionen Dollar als Lizenzgebühr für die Verkäufe von Moderna mRNA-1273 an das NIH gezahlt hat! Siehe *TrialSite's* „[Moderna zahlt 400 Millionen Dollar für mRNA-Lizenz an NIH: Rand Paul sind Sie Ihrer Antwort näher.](#)“

Impfstoffverletzungen signifikant

Indem Redfield gegenüber Frau Parish einräumt, dass COVID-19-Impfschäden signifikant sind, bestätigt er, was *TrialSite* seit 2021 und dem massiven Einsatz von Impfungen aufzeichnet. Dass es eine Vertuschung von Impfstoffschäden gegeben hat.

Brianne Dressen, Mitbegründerin der COVID-19-Impfschadensgruppe React19, hat auf eine mögliche Vertuschung hingewiesen. Sie gehörte zu einer Gruppe von Betroffenen, die nach Washington eingeladen wurden, um mit Ärzten und Wissenschaftlern der National Institutes of Health (NIH) und der Food and Drug Administration (FDA) zu sprechen. Obwohl ihre und andere Verletzungen als real anerkannt wurden, entschieden die Behörden, diese Gruppe gefährdeter Patienten zu ignorieren. Frau Dressen hat kürzlich ein Buch zu diesem Thema veröffentlicht.

Der *Gründer von TrialSite*, Daniel O'Connor, ist im Vorstand von React19 und hat mitgeteilt, dass die erst wenige Jahre alte Non-Profit-Organisation im Rahmen ihres [Care Fund](#) mehr Geld für COVID-19-Impfgeschädigte ausgegeben hat als die gesamte US-Regierung. Die Situation ist erschreckend und ein weiterer Beweis dafür, dass nicht nur massiv vertuscht wird, sondern dass eine hochgradig gefährdete Patientengruppe völlig ausgegrenzt wird.

Redfield teilte mit, dass er nach wie vor Patienten mit COVID-19-Impfstoffverletzungen behandelt.

mRNA und Spike-Fabrik

Redfield begab sich auf kontroverses Terrain und erklärte, dass die mRNA-Impfstoffe den Wirt in eine Fabrik zur Produktion von Spike-Proteinen verwandeln können. Ärzte wie Peter McCullough, M.D., MPH haben dies ebenfalls bestätigt.

Das medizinische Establishment erkennt bis heute nicht an, dass frei zirkulierende, mRNA-induzierte Spike-Proteine im Körper verschiedene Organe, Gewebe und Zellen erreichen können. Während der Pandemie blieb wenig Zeit für gründliche pharmakodynamische Untersuchungen, was darauf hindeutet, dass Redfield mit seiner Kritik an den mRNA-Impfstoffen nicht ganz unrecht hat. Diese Impfstoffe zeigen offenbar nicht bei jedem Individuum das gleiche Verhalten.

Bioabwehr?

Redfield ging auf die Bioabwehr ein und darauf, dass Fauci seit Jahrzehnten sowohl zivile als auch militärische Forschung betreibt. Redfield spielt den Dummen, dass COVID-19 aus der Luft übertragen wird und eine Biowaffe ist, und glaubt, dass die Militärspiele in China die Welt verseucht haben könnten.

Dies sind alles spekulative Überlegungen. Während Faucis NIAID mit der Forschung des Verteidigungsministeriums zusammengearbeitet hat und dies auch weiterhin tut, bestätigt das „smoking gun“-Memo *TrialSite*, zu dem die DARPA (über Project Veritas) Zugang hatte, eine zivile Operation. Gain of Function wurde zur Entwicklung potenzieller Impfstoffe eingesetzt, nicht zur Entwicklung von Massenvernichtungswaffen.

Das NIAID beaufsichtigt die Forschung des Verteidigungsministeriums nicht direkt, aber die beiden Einrichtungen arbeiten häufig in Bereichen von gemeinsamem Interesse zusammen, insbesondere bei Infektionskrankheiten, biologischer Verteidigung und Impfstoffentwicklung. Wichtig ist, dass Fauci die Forschung des Verteidigungsministeriums in keiner Weise beaufsichtigt, auch wenn die beiden Behörden zusammenarbeiten. Aber sie können in der Forschung zusammenarbeiten, von neu auftretenden Krankheiten über die biologische Verteidigung (zu der auch Impfstoffe gehören) bis hin zu tropischen Krankheiten.

Andere Kontroversen

Zu anderen kontroversen Themen gab Redfield zu Protokoll, dass sich die Vogelgrippe wahrscheinlich nicht auf natürliche Weise für eine Übertragung von Mensch zu Mensch weiterentwickeln wird. Er ist vielmehr der Ansicht, dass eine Funktionserweiterung im Spiel sein könnte, wenn sich der Erreger nahtlos auf den Menschen überträgt. Er traut keinem Vogelgrippe-Impfstoff und schlägt antivirale Mittel vor.